Zeitschrift: Swiss bulletin für angewandte Geologie = Swiss bulletin pour la géologie appliquée = Swiss bulletin per la geologia applicata = Swiss bulletin for applied geology

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Energie-Geowissenschaftern; Schweizerische Fachgruppe für Ingenieurgeologie

Band: 21 (2016)

Heft: 2

Nachruf: Peter Burri : 1941-2016

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

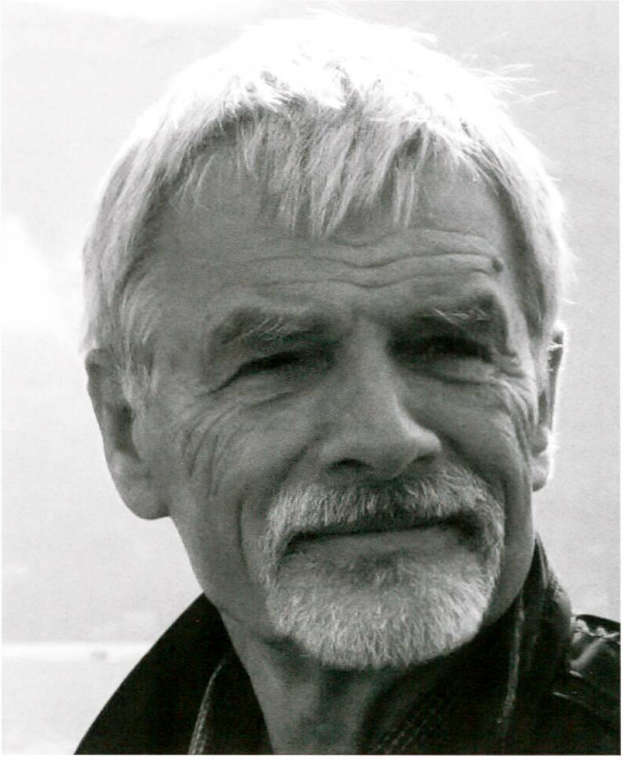
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Peter Burri
1941 – 2016



Lieber Peter

In Trauer und Dankbarkeit möchten wir als SASEG Vorstand und im Namen aller SASEG-Mitglieder von Dir Abschied nehmen. Die Plötzlichkeit Deines Ablebens in Folge eines Fahrradunfalls hat uns alle erschüttert.

Es war für uns jedoch tröstlich, zu spüren und zu hören, dass Du an unserer 83. SASEG Tagung vom 25. bis zum 27. Juni 2016 in Heidelberg doch noch «über uns» omnipräsent warst. Es war eine schöne und gelungene Tagung – keine Bus-Irrfahrten, keine Regenprogramm-Änderungen oder dergleichen. Diese Tatsache hat uns als SASEG-Vorstandscrew trotz Deines Fehlens das nötige Selbstvertrauen eingehaucht, das SASEG-Schiff in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft navigieren zu können. Dafür möchten wir Dir posthum noch einmal herzlich danken.

Dein vielfältiger und aufregend interessanter Lebenslauf versetzt uns immer noch in Erstaunen, und er sei hier folgendermassen ganz kurz umrissen:

1941 geboren in Sursee, zog es Peter mit der Familie Burri bereits früh in das «ferne» Basel, wo der junge Peter die Jugendjahre bis zum Abschluss seines Geologiestudiums 1968 mit einer Dissertation über die Sedimentologie des Oxfords im Schweizer Jura bei Prof. Laubscher verbrachte.

Im selben Jahr emigrierte Peter Burri nach Den Haag, wo seine 29-jährige erfolgreiche Karriere bei der «Royal Dutch» begann. Diese 29 Jahre bescherten ihm eine Vielzahl von interessanten und abenteuerlichen Aufenthalten in Ländern wie Oman, Japan, Tunesien, Sarawak, Brunei, Thailand und China.

Seine Karriere verlief steil nach oben vom Wellsite-Geologist über den Chief Geologist zum Exploration Manager und schliesslich zum Regional Advisor.

Die Geschichte seiner Familie während dieser 29 «Zigeunerjahre» verlief ebenso abwechslungsreich. Nach seiner Heirat mit Lidwina Hidber (von Peter liebevoll Winja genannt) erhielt die Familie regelmässigen Zuwachs mit Tochter Marzella in Japan, Sohn Reto in Sarawak und Tochter Sabina in Brunei.

Nach seiner Shell-Karriere folgte Peter 1998 dem Ruf von Wintershall (ein Unternehmen der BASF Gruppe) als «Senior Vice-President for New Business Opportunities». Diese Funktion übte er bis 2004 aus.

Ab 2005 investierte er seine Kräfte äusserst erfolgreich in verschiedenste Aktivitäten wie:

- 2005: Technischer Berater bei GEOPOWER Basel
- 2005: Übernahme der Präsidentschaft der VSP (Schweizerische Vereinigung von Petroleum-Geologen und -Ingenieuren), welcher er 1976 beitrat. Unter seiner Führung wurde der VSP in SASEG (Swiss Association of Energy Geoscientists) umbenannt und der Namensänderung entsprechend neu und breiter ausgerichtet.
- 2007: «Representative of the European Section of the House of Delegates» der AAPG (Association of American Petroleum Geologists)
- 2010: Präsident des wissenschaftlich-technischen Beirats der Geo Energie Suisse, einer Aktiengesellschaft von sieben schweizerischen Energiefirmen, gegründet 2010 zur Abklärung des geothermischen Potentials der Schweiz
- 2014: Die AAPG verleiht ihm den «Distinguished Service Award»
- Vielseitiger und engagierter «SASEG Ambassador» zur Verbreitung der technisch fundierten, unabhängigen Botschaft in Sachen Untergrundgeologie und deren Potential als Energieressource.

Dein erfolgreiches, über 30-jähriges Engagement in der Erdölexploration - grösstenteils bei Shell, in vielen Regionen unseres Planeten, war gekennzeichnet durch Deine Begeisterung sowie Deine begeisternde Art und Weise, wie Du Dich diesen damit verbundenen Herausforderungen stets gestellt hast. Dieser Erfolg beruhte auf zwei sehr soliden Säulen: Deiner Menschlichkeit und Deiner Liebe und Fachkenntnis für die Geologie. Auch in höheren Managementpositionen bist Du nie abgehoben.
Nach Deiner Rückkehr in die Schweiz hast Du während einem weiteren Jahrzehnt die Schweizerische Untergrundgeologie- und Energieszene mit demselben Engagement aktiv bereichert. Den mit jahrzehntelanger Berufserfahrung gefüllten Rucksack hast Du dabei selbstlos der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Als «Multiplikator» Deiner Botschaft diente Dir unsere SASEG-Vereinigung. Aber auch SASEG wäre heute nicht SASEG ohne Dein persönliches, aufopferndes präsidiales Engagement.

Nun hast Du uns unerwartet und plötzlich durch einen Unfall verlassen und hinterlässt in vielen Belangen grosse Lücken. Viele Pläne konntest Du nicht realisieren, wie z.B. Deine Schweiz-umrundende Bergwanderung, bei der noch eine Etappe fehlt. Für viele von uns wirst Du dadurch in besonderer Erinnerung bleiben. Bei Deinem SASEG-Engagement hinterlässt Du ebenfalls eine allseits bekannte Lücke: Die Politiker wollten Dir einfach nicht zuhören weil «You confused them with facts!», wie Du zu sagen pflegtest. Wir werden in Deinem Gedenken an dieser Lücke hart arbeiten.

Peter, wir alle danken Dir für das Privileg, Dich als Freund gekannt zu haben und dass wir mit Dir als SASEG Vorstandsmitglieder zusammenarbeiten durften. Wir werden noch lange an Dich denken und Deiner Familie in diesen schwierigen Tagen beistehen, wo wir können.

Der SASEG-Vorstand,
im Namen aller SASEG-Mitglieder